SCHULE
DER ZUKUNFT
bne.nrw

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

DIE SECHS MERKMALE VON BNE LERNPROZESSEN

1 Zukunftsrelevante Themen und Fragestellungen

BNE-Lernprozesse greifen solche Themen und Fragestellungen aus dem gesellschaftspolitischen und fachwissenschaftlichen Diskurs auf, die eine hohe Bedeutung für eine nachhaltige Zukunft haben.

Wichtige Anregungen bieten die 17 SDGs.

2 Berücksichtigung mehrerer Dimensionen

BNE-Lernprozesse beziehen immer mehrere Dimensionen ein. Dazu gehören **Ökologie, Ökonomie, Soziales, Kultur & Politik.**

Vor allem die Wechselwirkungen zwischen den Dimensionen sind ganz besonders wichtig.

3 Multiperspektivische Betrachtung

Auf BNE-Fragestellungen gibt es nicht eine einzige „richtige" Antwort.

Alle Personen können ihre Perspektiven einbringen. Auch unterschiedliche zeitliche und räumliche (lokal bis global) Betrachtungsweisen bereichern die Auseinandersetzung.

4 Systemisches Denken und vernetztes Wissen

Um einen besseren Überblick über eine nachhaltige Entwicklung zu gewinnen, kann eine **systemische Sichtweise** helfen, also komplexe Zusammenhänge in ihre Elemente und deren Wechselwirkungen aufzuteilen.

Wissen aus unterschiedlichen Wissenschaften, Fächern und Diskursen sollten kombiniert werden.

5 Unsicherheiten, Widersprüche, Risiken sowie Dilemmata

Bei der Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung treten immer wieder Unsicherheiten, Widersprüche und Risiken auf.

BNE-Lernprozesse zielen darauf ab intelligente Lösungen für daraus entstehende Dilemmata zu finden.

6 Eigenverantwortliche und partizipative Lernprozesse

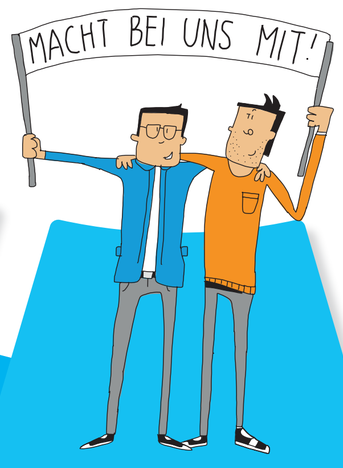
Kinder und Jugendliche lernen durch BNE, ihre eigenen Meinungen, Interessen und Lösungsvorschläge in eine nachhaltige Entwicklung einzubringen.

Damit trägt BNE Mitgestaltung und Teilhabe aktiv ins Schulleben.

UND IHRE DIMENSIONEN

ÖKOLOGIE
Umwelt
Natur
Klima
Ressourcen

ÖKONOMIE
Produktion
Konsum
Wirtschaft
Wachstum



SOZIALES
Familie
Gesundheit
Gesellschaft
Solidarität

KULTUR
Normen & Werte
Religion
Traditionen
Diversität

POLITIK
Demokratie
Meinungsfreiheit
Teilhabe
Frieden

Was ist BNE?

BNE steht für **„Bildung für nachhaltige Entwicklung"**.

BNE zielt darauf ab, Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitgestalten zu können. Die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt.

Leitlinie „Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Die BNE-Leitlinie des Schulministeriums NRW gibt konkrete Hilfestellung, wie sich BNE in das Lernen und den Unterricht einbinden lässt. Sie nennt und erläutert die Merkmale und Ziele von BNE-Lernprozessen und berücksichtigt dabei das fachliche Lernen.

Zum Ideenpool für gelungene BNE-Aktivitäten

Checkliste für BNE-Fragen bzw. –Themen

- ☑ Ist die Frage bzw. das Thema relevant für die Zukunft?
- ☑ Geht es uns alle an? Geht es um Gerechtigkeit?
- ☑ Gibt es verschiedene Auffassungen von dem Thema?
- ☑ Werden neue Entwicklungen und Erkenntnisse berücksichtigt?

www.sdz.nrw

Nachhaltige Entwicklung und die SDGs

Eine „nachhaltige Entwicklung" ist eine Entwicklung, „die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen" (Brundtland-Bericht, 1987).

In der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals bzw. SDGs) beschlossen. Sie sind ein Leitfaden für eine zukünftige Gestaltung unseres Lebens auf der Erde, ohne Hunger und Armut, in Frieden und Gerechtigkeit und einer geschützten Umwelt.